

Veranstaltungs- programm

F 2205/21

Schulassistentz: Gemeinsam Teilhabe an Bildung ermöglichen

Digitale Fachveranstaltung

Teil 1: 1.12.2021, 9.00 – 12.15 Uhr

Teil 2: 2.12.2021, 9.00 – 12.15 Uhr

INHALT

Die kommunale Schulassistentz nach § 112 SGB IX und § 35 a SGB VIII ist nach wie vor ein notwendiger Baustein zur Gewährung des Rechts auf inklusive Bildung – auch wenn vorrangig die Länder das Recht auf inklusive Bildung nach Artikel 24 der UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen haben. Damit Schülerinnen und Schülern mit (drohender) Behinderung die gleichen Möglichkeiten offenstehen, an qualitativ hochwertiger Bildung teilzuhaben wie allen anderen Schülerinnen und Schüler ohne Behinderung, organisieren die Kommunen bei steigenden Antragszahlen die Verfahren zur Schulassistentz und begleiten die Prozesse fachlich.

Die aktuellen „Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung von Schulassistentz nach § 112 SGB IX und § 35a SGB VIII“ sollen den Bedarfen der Praxis nach Orientierung bei der Weiterentwicklung und Ausgestaltung der Schulassistentz begegnen.

ZIELE

Neben den rechtlichen Grundlagen für die Verfahren nach § 112 SGB IX bzw. § 35a SGB VIII werden unterschiedliche Praxisansätze vorgestellt und diskutiert. Eingegangen wird insbesondere auf die Kooperation der beiden Träger der Eingliederungshilfe und die Möglichkeit der gemeinsamen Leistungserbringungen inklusive der Entwicklung sogenannter Pool-Modelle.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte der öffentlichen und freien Träger aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, kommunale Schulämter

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Sarah Denhoff, Fachbereich Teilhabe – Koordination Schulassistenz, Region Hannover

Patrick Jaacks Jugendamt – Teamleiter Jugendhilfe in besonderen Lebenslagen, Hansestadt Lübeck (angefragt)

Jost-Alfried Manderbach, Jugendamt – Leiter CDS Eingliederungshilfe, Bochum

Janina Schölzel, Fachbereich Arbeit und Soziales, Teilhabe- und Förderleistungen, Kreis Unna

Christina Wengel, Jugendamt – Eingliederungshilfe, Wissenschaftsstadt Darmstadt

LEITUNG

Larissa Meinunger, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH, 1. DEZEMBER 2021

Uhrzeit

ab 08.30	Check-In
09.00	Einführung in die Tagung & Überblick über die Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung von Schulassistenz nach § 112 SGB IX und § 35a SGB IX Larissa Meinunger
09.10	Fokus des Tages: Kooperation bei der Schulassistenz Larissa Meinunger Fragen & Austausch
09.20	Kooperation – aber wie? Impulse aus der Praxis Sarah Denhoff, Jost-Alfried Manderbach, Christina Wengel Fragen & Austausch
10.45	Pause
11.00	Viele in einem Boot: Kooperation und Zusammenarbeit Austausch und Diskussion in Kleingruppen
12.00	Plenum
12.15	Ende des ersten Veranstaltungstages

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER 2021

Uhrzeit

Ab 8.30	Check-In
9.00	Fokus des Tages: gemeinsame Leistungserbringung und Poolen Larissa Meinunger Fragen
9.15	Poolen im sozialrechtlichen Dreieck oder als Infrastrukturleistung? Patrick Jaacks, Janina Schölzel Fragen
10.15	Pause
10.30	Wo geht die Reise hin? Austausch und Diskussion in Kleingruppen
12.00	Plenum
12.15	Ende

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

12.11.2021

VERANSTALTUNGSORT DIGITAL

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Larissa Meinunger
030 62980 – 320
meinunger@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

Bärbel Winter
030 62980 - 605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

38,00 Euro

Nichtmitglieder

48,00 Euro

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-21-schulassistenz-teilhabe>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de